



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Gesammelte Werke

Gedichte. Die Kinder der Lilith. Leuke

Kurz, Isolde

München, 1925-

Sinngedichte

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72146](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72146)

Sinngedichte

Die Nicht-Gewesenen

Über ein Glück, das du flüchtig besessen,
Tröstet Erinnern, tröstet Vergessen,
Tröstet die alles heilende Zeit.
Aber die Träume, die nie errungnen,
Nie vergessnen und nie bezwungnen,
Nimmer verläßt dich ihr sehnendes Leid.

Suum cuique

Niemand soll dir's wehren,
Wenn's dich kitzelt,
Einen Fetisch zu verehren,
Den du selbst geschnitzelt.
Nur daß wir kein Opfer zünden,
Darf dich, Guter, nicht verletzen,
Denn wir schnitzen und verkünden
Unstre eignen Götzen.

Schutzfärbung

Der dunkle Aar im Himmelsblau,
Im grünen Forst der Eber rauh,
Der fleckige Leopard am Moore
Sind lockendes Ziel des Jägers Rohre.
Doch sicher kriecht von seinem Fleck
Im braunen Schlamm der Gartenschneck,
Das Käupchen auch auf grüner Pflanze,
Im Wiesengrund des Feldes Wanze:
Der Schutz des Schwachen ist allein
Seiner Umgebung ähnlich sein.

Das Lied

Von Menschen ist es nicht gemacht,
Es wächst mit andrem Blumenflore,
Gefunden wird's und nicht erdacht,
Drum heißt der Sänger Trovatore.

Das Gedicht

Das Gedicht ist ein Geduldspiel,
Wie es Kindern Lust bereitet,
Viele buntbemalte Würfel
Liegen planlos ausgebreitet.

Nur die Würfel richtig wenden!
Heißt's im Spiel wie im Gedichte,
Denn von Anbeginn vollendet
Steht das Bild dir vorm Gesichte.

Und die ungesungenen Lieder
Hängen all am Himmel droben.
Der die Würfel glücklich wendet,
Solcher Dichter ist zu loben.

Das Wort

Die Welt ist ein untrennbar fest Gefüge,
Der abgelöste Ring wird schon zum Wahn,
Sobald du redest, hebt der Irrtum an,
Das erste Wort war auch die erste Lüge.
Wer gab es uns? Ein Dämon oder Gott?
Er gab es unsrer Endlichkeit zum Spott.

Doch alle Wahrheit, die uns mag erreichen,
Quillt aus dem trügrischen Gefäß allein.
Wir wissen nicht, ist's wirklich oder Schein?
Wir wissen nur: uns ward kein höhres Zeichen.
Sorgt, daß ihr seine Würde nicht verletzt,
Die ihr zu Priestern seid des Wortes gesetzt!

Fortschritt der Wissenschaft

Worte abschätzen,
Andre an ihre Stelle setzen,
Immer sich drehn vor verschlossenen Türen:
Das nennt man die Wissenschaft vortwärts führen.

Spruchweisheit

Bleib mir mit Spruch und Sentenzen vom Hals, denn was du
auch bringest,
Andere haben es schon früher und besser gesagt,
Erblich Gemeingut sind von alters her die Gedanken,
Nur deine Sinne sind dein, Dichter, und dein ist das Lied.

Sprache

Sprache erschuf sich der Geist, wie der Schneck sein Gehäuse;
da drinnen
Wohnt er verkrochen und streckt neckisch nur Fühler heraus.

Lebensdrama

Leben, du spielst mir so kraus, als wärst du von Shakespeare
gedichtet,
Tragisch-verzweifelter Not mengst du barocken Humor.
In zermalmendem Ernst groß schreitend rührt mich das Schicksal,
Aber mit Schellengeläut' zupfen die Clowns mich am Rock.
Plötzlich steh' ich verückt und staun' und lausch' in die Lüfte,
Denn aus Bäumen hervor tönt es wie Ariels Lied.